



Sabine berichtet

Die vorletzte Toy Run, oder: I woa dabei!

Da es die ganze Nacht eigentlich durchgeregnet hat und auch noch um 06:00 Uhr früh regnete, war ich etwas demotiviert. Doch wer meinen Jimmy kennt weiß, wenn er sich etwas vorgenommen hat, dann zieht er das auch durch. Also hab ich beschlossen mal zum Start mitzufahren, nach Hause fahren kann ich ja jederzeit wenn es zu nass wird. Der Babysitter (die Oma) war ja schließlich organisiert und das sollte man nicht ungenutzt lassen.



19. Juni 2011

Als wir uns um ca. 07:15 Uhr auf's Motorrad schwingen, hatte es überraschend zu regnen aufgehört. Bei der SCS angekommen werden wir wie immer sehr freundlich von den Gelbjacken willkommen geheißen. Als wir uns dann am Parkplatz etwas umsahen stellten wir fest, leider sind wir die einzigen Echt'n die es herverschlagen hat und auch sonst sind wenig bekannte Gesichter zu finden. Kurz nach 9 Uhr dann der Start mit dem inzwischen bekannten Ziel Petronell-Carnuntum. Gleich zu Beginn fahren wir über die A2 nach Wr.Neudorf und dann nach Laxenburg. Die Route führt direkt am Eissalon vorbei wo unser Max auch draußen steht und sich die vorbeifahrenden Motorräder ansieht. Abschnittsweise ist kurzer leichter Regen, aber wir sind nie richtig nass geworden. Die Route führte uns auch über das Leithagebirge wo es leider einen Ausrutscher gab. Das Motorrad hat einiges abgekriegt, der Fahrer zum Glück nicht. Alles in allem eine schöne Strecke mit einigen, uns bis jetzt unbekanntem Wegerln. Beim Ziel angekommen war die Essenversorgung nicht so Tip Top wie man es gewohnt ist. Diesmal gab es Probleme mit dem Dieselgenerator und das Würstel war nicht richtig warm. Bis dann alle verköstigt waren hat es eine Weile gedauert. Irgendwie ist die Schlange beim Essenzelt nie kürzer geworden. Inzwischen scheint die Sonne vom Himmel und es wurde ganz schön warm. Die Vorführungen der Kinder haben mir gut gefallen lauter Ohrwürmer zum Mitsingen und Mitschwingen. Eigentlich wollten wir etwas früher nach Hause fahren damit wir die Oma vom Kinderdienst befreit wird aber als wir nach den Motorrädern sehen, stellt sich heraus das ich mit etwas Mühe mein Motorrad freibekomme. Das vom Jimmy ist hoffnungslos zugeparkt da ist keine Chance es rauszubekommen. Also haben wir es uns auf einer Wiese im Schatten gemütlich gemacht und uns weiter das Showprogramm angesehen. Gegen 16 Uhr konnten wir dann Jimmys Motorrad befreien und sind nach Hause gefahren. Im Nachhinein bin ich froh dass ich mitgefahren bin.



Der Tag hat mir gut gefallen und schließlich war es die vorletzte Toy Run. Ich habe vor im nächsten Jahr bei der letzten Toy Run wieder dabei zu sein. Ich hoffe wir sehen uns dort.

Text: Sabine

Fotos: Homepage www.toy-run.at

PS: 1570 Motorräder waren dabei und 31360,34 Euro wurden von den Bikern gespendet. Dieser Betrag wurde dann mit weiteren Spenden auf 50.000.- aufgerundet.

Die Gesamtspendensumme von € 50.000,- wurde entsprechend der Kinderanzahl der jeweiligen Einrichtungen aufgeteilt: Die TG Wohngemeinschaften in Ebenfurth, Neufeld und Wien erhielten € 24.390,24. Die Sozialeinrichtung NOAH bekam für ihre drei Standorte in Wien 7, 21 und 22 insgesamt € 25.609,76. Damit können die Kinder und Jugendlichen Aktivitäten erleben, die für ihre Altersgenossen aus behütetem Elternhaus schon mehr oder weniger selbstverständlich sind - für Bewohner von Sozialeinrichtungen aus finanziellen Gründen aber oft nur Wünsche bleiben. Egal ob es in den Wiener Würstelprater geht oder zur Pizzeria ums Eck, zum Eissalon oder zum Burger-Imbiss: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der TOY-RUN 2011 schenkten mit ihrer Unterstützung glückliche Momente.

Diese Summe ergibt sich aus den Geldspenden der Bikerinnen und Biker in der Höhe von € 31.360,34 und der überraschend vom NÖ Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka zugesagten Spende von € 15.000,-. Als die auf € 46.360,34 korrigierten Tafeln erneut in die Höhe gehalten wurden, griff Schurli, der Chef des Eventcatering-Unternehmens am Festplatz, zum Mikrofon und bat, die Summe aufrunden zu dürfen, was einer zusätzlichen Spende von € 3.639,66 entspricht



Wir wünschen Frohe Weihnacht
Wir wünschen Frohe Weihnacht
Wir wünschen Frohe Weihnacht
Und ein glückliches
Neujahr



- ◆ A-2324 Rannersdorf, Hähergasse 33/3/7
- ◆ Telefon & Fax: +43 (0)1 - 706 12 82
- ◆ Mobil: +43 (0)664 - 54 111 68
- ◆ e-mail: office@mk-design.cc
- ◆ www.mk-design.cc